

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 10 (1923)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IV. Baden

Hochbrücke Baden-Wettingen (siehe «Das Werk» 1923, Heft IX)

Durch den Entscheid einer vom Gemeinderat Baden nachträglich eingesetzten Expertenkommission (die Herren Professoren Bonatz, Moser und Rohn) ist die Ausführung der Brücke an der im Wettbewerb vorgesehenen Stelle (Schulhausplatz-Spitaläcker) ernsthaft in Frage gestellt. Die Expertenkommission schlägt vor, die Brücke an der engsten Stelle des Tales, vom Lägernkopf zu der sogenannten «Rathauskanzle», zu bauen und eventuell die Preisträger des Wettbewerbes zur Ausarbeitung neuer Projekte einzuladen.

*

DIE SCHWEIZERISCHE KUNSTGEWERBE-AUSSTELLUNG IN STOCKHOLM 1924

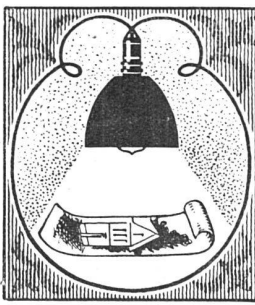
Diese von langer Hand vorbereitete, für die schweizerischen Kunstgewerbetreibenden ausserordentlich wichtige Veranstaltung wird nunmehr definitiv vom 1. September bis 31. Oktober 1924 in der Kunsthalle zu Stockholm stattfinden. Ein provisorisches Programm ist soeben erschienen und orientiert über alle wesentlichen Punkte. Wir entnehmen ihm folgende Angaben.

a) *Allgemeines.* «Der verhältnismässig kleine Umfang der Ausstellung, die ein absolut künstlerisches Gepräge erhalten soll, wird neben den ideellen Zielen dem Verkaufe dienen. Es verbietet sich aus verschiedenen Gründen, Künstler mit unbezahlten Entwürfen zu belasten und vom Fabrikanten teure Platzgelder zu erheben, die doch in der Hauptsache der Allgemeinheit zugute kommen. Zu diesem Zwecke wird vom Eidgenössischen Arbeitsamt eine Summe bereitgestellt, die zur Arbeitsbeschaffung für Personen gelehrter und künstlerischer Berufe dient.»

b) *Organisation.* «Das Organisationskomitee, welches die künstlerische Durchführung besorgt, besteht aus Vertretern der schweizerischen Gewerbemuseen, des Schweizerischen Werkbundes, des Oeuvre, der Schweizerischen Zentralstelle für das Ausstellungswesen in Zürich. Ausser diesen Instituten und Verbänden hat die Schweizerische Verkehrszentrale Zürich ihre Mitwirkung zugesagt.

Die Ausstellung gliedert sich in die folgenden Abteilungen:

- I. Angewandte Graphik.
- II. Textilien.
- III. Kunstgewerbliche Gegenstände aus anderer Technik.
- IV. Bürgerliche Wohnungseinrichtungen und Einzeilmöbel.

SCHWEIZ. LICHTPAUSANSTALTEN A.G. ZÜRICH	
VORM. HATT & CIE.	ZÄHRINGERSTRASSE 55 b. Leonhardplatz
<p>LICHTPAUSEN</p> <p>LICHTPAUSPAPIERE hochlichtempfindlich</p> <p>PAUSPAPIERE für Bleistift und Tusch, geeignet für Lichtpausen</p>	
	<p>PLAN- und ZINKDRUCK</p> <p>HELIODRUCK</p> <p>Elektrische und pneumat. LICHTPAUSAPPARATE</p>

Möbelfabrik A. Dreher	
Gottlieben Thurgau	Zürich Seilergraben 57/59
Speisezimmer · Herrenzimmer Schlafzimmer	
Frankolieferung direkt ab Fabrik an Private	


Max Weder & Cie - St. Gallen
Sanitäre Anlagen
Waschküchen-Einrichtungen